

[6596.] **W. van Boekeren** in Grönningen sucht billig:
1 Pindarus von Thiersch. 2 Thle.

[6597.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht, zu einem wohlfeilen Preise unter vorheriger Anzeige:

1 Du-Cange, glossarium latinitatis ed. Henschel, cpl. Paris, Didot.

[6598.] **Aug. Recknagel** in Nürnberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

3 Manuel élémentaire en figures pour l'instruction de la jeunesse des premières nations etc. d'après l'allemand de Stoy par Perrault. 3 Vol. Fehlt bei Steiner in W.

[6599.] Die **Nassische** Buchhandlung in Soest sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Preuß. Gesessammlung v. 1810—1844.

[6600.] **Wimmer, Schmidt & Leo** in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Schillers sämmtl. Werke, mit Stahlst. in 12 Bden. gr. 8. Stuttg. 1835. 1. Bd. apart. brosch.

1 Illustrierte Zeitung. Nr. 34—39. 41—43. 46. 66. 67. 70. 83. 84. 88. Jede Nummer à 3½ Ngr netto.

[6601.] Die **Cupel'sche** Sort.-Buchhandlg. in Sondershausen sucht:

1 Thomas Bugge, gründliche Anleitung zum Feldmessen, aus d. Dänischen v. Tobiesen, mit 17 Kupfertafeln, und bittet um gef. Zusendung.

[6602.] **E. S. Mangelndorf** in Königsberg sucht:

Roback, Chr., Handbuch der Münz-, Bank- und Wechselverhältnisse aller Länder etc. Ausgabe 1833 vollständig 6¼ fl. (Fehlt beim Verleger.)

[6603.] **Carl Enobloch** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 v. Houwald, romantische Aflkorde. Berlin, Dümmler.

1 — Erzählungen. Dresden, Arnolds B. Fehlen bei den Verlegern.

[6604.] **W. Engelmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Sales, der geistliche Vater. (Fehlt bei Stein in Nürnberg).

1 Goldsmith, sie läßt sich herab zu singen. Hamburg 1773, Buchenroder.

1 Die verstorbene Ehefrau. Halle 1771, Curth.

1 Eberhardt von dem geschwornen Montage. Marburg 1768.

[6605.] Die **Birett'sche** Ant.-Buchhdlg. sucht:

1 Spangenberg, Adelspiegel.

1 Hoepingk, de jure insignium. Norimb. 1642.

1 Bartolus de Saxoferrato, de insigniis et armis.

[6606.] **Friedr. Fleischer** sucht unter vorheriger Preisangabe:

Neander, Geschichte der christl. Religion. 1. Bd. 3. Abthl. Erste Ausgabe. 1827.

[6607.] **Gustav Dehler** in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Godwie Castle.

1 Arnim, d. Kronenwächter. II. Bd.

1 Schröder, dram. Werke.

1 Clarissa. I. Bd.

1 May, Erzählungen.

1 Bridgewater-Bücher.

1 Barmhagen, biogr. Denkmale.

[6608.] **W. Leysohn** in Grönberg sucht:

1 Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud.

1 Johann Wellbergs Sammlung natürlicher Zauberkünste. 1748. Stuttgart.

[6609.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Preuß. Gesessammlung; complet, womöglich gebunden.

1 Tieck, Phantafus. 3 Thle.

1 Cramer, Uebersetzung der Psalmen. 4 Thle.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6610.] Zurückverlangt!

Wer noch, ohne Aussicht auf Absatz, Exemplare von

Fornet's Biograph

lagern hat, wird mich durch baldige Rücksendung derselben verbinden, da ich jetzt schon wegen Mangel an Exemplaren feste Bestellungen darauf zurücklegen muß!

Berlin, im Septbr. 45.

J. Rubach.

[6611.] Bitte um Rücksendung von der

Königl. Preussischen Arznei-Taxe 1845 da mein Vorrath zu Ende geht.

Berlin, den 3. Septbr. 1845.

Hermann Schulze.

[6612.] Durch gefällige schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz noch bei Ihnen lagernden Expl. von

v. Redens Eisenbahnbuch. gebdn. à 1½ fl.

= = Eisenbahn- u. Dampfschiffbuch in I Bd.

gebunden à 2½ fl.

und Kutschke's Kirchenkarte v. Deutschland à 20 Sgr.

würden Sie mich sehr verbinden, und danke ich denjenigen Hdl., die meine Bitte freundlichst berücksichtigen, im Voraus.

Berlin, Sept. 1845.

Adolf Gumprecht.

[6613.] Bitte um Zurücksendung.

Da demnächst von

Stolz, rheinischem Kochbuche

eine neue Auflage erscheint, so bitte ich alle noch à Cond. lagernden Exptre. sofort zu remittiren. Was bis Ende October d. J. nicht in meinen Händen ist, werde ich ebensowenig als die in fester Rechnung expedirten Exptre. zurücknehmen.

Carlsruhe, im August 1845.

A. Wielefeld.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6614.] Für eine größere Buchhandlung in Wien wird ein im Sortimentsgeschäfte routinierter und in jeder Beziehung tüchtiger Gehülfe gesucht, der in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte bereits conditionirt hat und französisch spricht. — Junge Leute, die erst aus der Lehre getreten, wollen sich nicht melden.

Offerten mit A. Z. bezeichnet, befördert Hr. J. A. Barth in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[6615.] Soeben habe ich das zweite Verzeichniß meines antiquarischen Lagers ausgegeben, und ersuche die Handlungen, welche Verwendung dafür haben, und denen dasselbe noch nicht zugekommen ist, gef. ihren Bedarf zu verlangen. Ich gebe 15 % Rabatt, muß jedoch bemerken, daß ich antiquarische Sendungen nur gegen baar expediren kann, und bitte deshalb Ihren Bestellzetteln die Worte „gegen baar“ beizufügen, indem sonst leicht Verzögerungen entstehen können.

Zugleich empfehle ich mich zur Uebernahme von Aufträgen in hiesige und in der Nähe stattfindende Bücherversteigerungen.

Frankfurt a/M.

H. Zimmer.

[6616.] Den 17. November wird in Göttingen die ausgezeichnete, vorzüglich in Fache der Jurisprudenz und Philosophie reichhaltige Bibliothek des weiland Geheimen Justiz-Raths Bergmann meistbietend verkauft werden. Heute versandten wir den Catalog derselben nach dem Schulz'schen Adressbuche an alle Buch- u. Antiquariatshandlungen, wem derselbe nicht zugekommen sein sollte beliebe denselben von unserm Commissionär Herrn E. Schumann in Leipzig zu verlangen.

Göttingen, den 15. Aug. 1845.

Dieterich'sche Buchhandl.

[6617.] Leipziger Kunst-Auction.

Das Verzeichniß der Kunsthandlung des verstorbenen Herrn K. Schildener, Professor und Bibliothekar an der Universität zu Greifswalde, bestehend in Kupferstichen, Zeichnungen, Kupfer- und kunsthistorischen Werken, Delgemälden etc., welche den 30. September zu Leipzig versteigert werden sollen, ist durch Rudolph Weigel zu beziehen.

[6618.] Ergebene Bitte an die Herren Auslieferer!

Ebenso dringend als ergebenst ersuche ich die Herren Auslieferer derjenigen geehrten Verlagshandlungen, mit denen ich in Geschäftsverbindung zu stehen die Ehre habe, sowie deren H. H. Commissionaire, die von mir zur Post erbetenen Artikel auch zur Post zu senden. Es ist mir schon oft vorgekommen, daß zur Post erbetene Bücher, anstatt auf diesem Wege 36 Stunden nach hier nöthig zu haben, 14 Tage lang ausgeblieben sind, weil sie weder zur Fuhre noch zur Post beordert waren.

Löwenberg, den 6. Septbr. 1845.

J. C. H. Schrich's Nachfolger.
(Otto Hoffmann.)